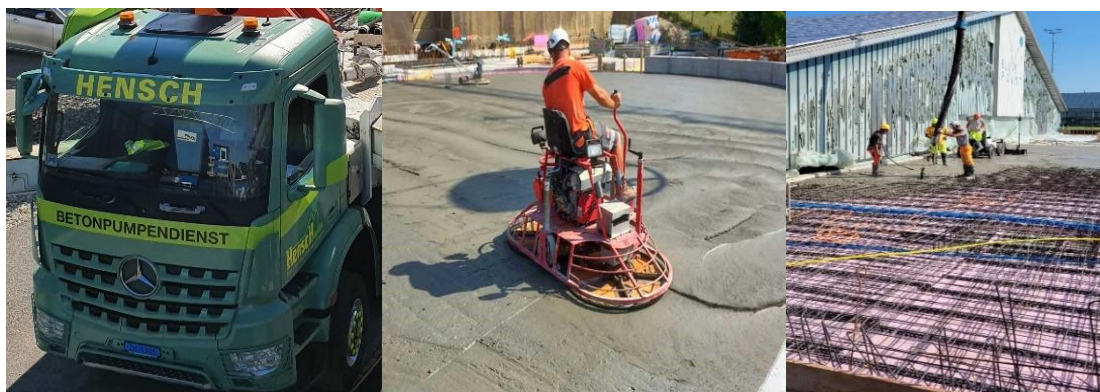


# Preisliste 2026

**Mono – Beton – Arbeiten**

**Beste Qualität auf dem Markt**

**Verlässlich und kompetent in allen Monobetonarbeiten**



## Mono – Beton – Arbeiten

### Etappengrösse ab 250 m<sup>2</sup>

1.	Installationspauschale pro Tageseinsatz mit Werkzeug und Maschinen		CHF	450.00
	Installationspauschale pro Tageseinsatz für Einbau mit Doppelabziehbalken		CHF	600.00
2.	Mono – Beton – Erstellung höhengenaues Abziehen des Betons, von bauseits eingebrachtem Beton			
	Etappen 250 – 350 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	8.00
	Etappen 351 – 450 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	7.50
	Etappen 451 – 600 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	7.00
3.	Mono – Beton – Erstellung höhengenaues Abziehen des Betons, sauberes maschinelles Taloschieren und Glätten in 2 Arbeitsgängen als fertiger Betonbelag			
	Etappen 250 – 350 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	14.50
	Etappen 351 – 450 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	13.50
	Etappen 451 – 600 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	12.00
4.	Mono – Beton – Erstellung einbringen und verdichten von bauseits gelieferttem Beton, höhengenaues Abziehen des Betons, sauberes maschinelles Taloschieren und Glätten in 2 Arbeitsgängen als fertiger Betonbelag			
	Etappen 250 – 350 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	19.50
	Etappen 351 – 450 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	18.00
	Etappen 451 – 600 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	15.00
5.	Mono – Beton – Erstellung stellen und richten von Abziehblöckli in Schienen, höhengenaues Abziehen des Betons mit Doppelabziehbalken, inkl. sauberes maschinelles Taloschieren und Glätten in 2 Arbeitsgängen als fertiger Betonbelag			
	Etappen 250 – 350 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	17.00
	Etappen 351 – 450 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	15.50
	Etappen 451 – 600 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	CHF	14.00
6.	Zusatzarbeiten Anlieferung und Spezialmontage PVC-Folie, Nachbehandlung des frisch erstellten Monobetons durch Feuchthalten mittels PVC-Folie (ohne Wiederentfernung)	m <sup>2</sup>	CHF	1.50
	Anlieferung und Spezial-Sprühverfahren mit «Antisol» Sika	m <sup>2</sup>	CHF	2.50
	erstellen eines Spezial-Besenstrichs	m <sup>2</sup>	CHF	3.00
	Anlieferung und Verarbeitung mit Hartkornstreuung	m <sup>2</sup>	CHF	6.00
	Wasser sprühen mit vorheriger Montage der Schläuche	m <sup>2</sup>	CHF	-.50
7.	Mono – Beton – Erstellung – <b>Etappengrösse bis 250 m<sup>2</sup></b> Mithilfe beim Einbringen von bauseits gelieferttem Beton, höhengenaues Abziehen, maschinelles Taloschieren, Besenstrich, inkl. Nachbehandlung mit bauseits gelieferter PVC-Folie oder «Antisol» und einstreuen von bau- seits gelieferttem Härtezusatz, Betonspezialisten nach Bedarf pro Person	Std.	CHF	110.00
8.	Mono – Beton – Erstellung Zuschlag Nacht- und Samstagarbeit pro Mann	Std.	CHF	20.00
	Zuschlag Sonntagsarbeit pro Mann	Std.	CHF	40.00
	Zuschlag längere Nachlaufzeit bei tiefen Temperaturen oder witterungs- bedingten Verzögerungen pro Mann	Std.	CHF	75.00
9.	Reisezeit Std.	Std.	CHF	75.00
10.	Lieferwagen exkl. Fahrer	Std.	CHF	60.00

## **ERGÄNZUNGEN ZUR OFFERTE**

Die Preise basieren auf der Basis, dass der Beton bis 13:00 Uhr fixfertig eingebracht und verarbeitet ist. Die Nachlaufzeit beginnt nach 13:00 Uhr.

Bauleitung / Bauunternehmung und der Bauherr sind für alle Sonderbewilligungen für Strassensperrungen, Nacharbeit, Anliegergenehmigungen usw. sowie die Bauwesenversicherung zuständig.

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR MONO – BETON**

### **Vorschriften**

Es gelten folgende Normen:

SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten"

SIA 262 "Betonbau"

SIA 414.1 "Masstoleranzen im Bauwesen"

SIA 414.2 "Masstoleranzen im Hochbau"

SIA 118/262 "Betonbau"

SIA 252 "Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen"

VSS 640 517 "Eigenschaften der Fahrbahnoberflächen / Längsebenheit"

VSS 640 517 "Eigenschaften der Fahrbahnoberflächen / Anforderungen"

### **Ausführungsbedingungen**

#### **Konstruktion / Toleranzen**

Der Hauptunternehmer ist in der Regel der Baumeister und zugleich auch der Besteller.

Ausnahmsweise kann auch die Bauleitung als Besteller auftreten.

Für die absoluten Höhen (fertige Betonkoten) beim Betonieren ist der Hauptunternehmer verantwortlich.

Der Monobeton wird als Konstruktionsbeton durch den Hauptunternehmer eingebracht.

Wird der Monobeton als Konstruktionsbeton eingebracht, so muss

- der Untergrund mindestens einen ME-Wert von 45 MN m<sup>2</sup> aufweisen
- die Genauigkeit der Ebenheit der Planie +/- 10 mm sein
- die eingebrachte Betonstärke eine einheitliche und konstante Stärke aufweisen
- Fundamentvertiefungen und Verstärkungen sind vorgängig zu betonieren.

Wird Monobeton als Überbeton bei Verbunddecken eingebracht, so wird für die Ebenheitsabweichungen die Tabelle 3, Zeile 3 der SIA 414.2 angewendet (anstelle Zeile 4).

Wird der Monobeton als Überbeton eingebracht, so gelten die Oberflächeneigenschaften der Norm SIA 252 "Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen", Ziffer A 2.5.

Wird eine erhöhte Genauigkeitsstufe (SIA 414.1, Ziffer 0.1.3) gefordert, muss dies in der Ausschreibung und / oder spätestens im Werkvertrag genau spezifiziert werden.

Muss eine Entwässerung gewährleistet werden, so sind die Koten so zu wählen, dass mit den zulässigen Toleranzen (SIA 414.2) die minimalen Gefälle (Ziffer 2.3.8 SIA 252) noch gewährleistet werden können.

Temperatur-, zeit- und lastabhängige Verformungen sind gesondert zu berücksichtigen (Ziffer 0.1.5 SIA 414.2)

#### **Qualität**

Die Anforderungen an die Betonqualität (Sorte, Zusatzmittel usw.) müssen durch den Ingenieur festgelegt werden.

Die Betonsorte ist auf den Monobeton abzustimmen.

Die Betonüberdeckung muss mindestens 30 mm betragen.

Die Stützkörbe für die obere Bewehrung müssen in einem Abstand von max. 70 cm angeordnet werden.

Der maximale W/Z-Wert beträgt 0,5. Eine Wasserzugabe auf der Baustelle ist temperaturabhängig.

Die Betonnachbehandlung muss so früh wie möglich beginnen. Der Hauptunternehmer (Baumeister) ist dafür verantwortlich. Vorzugsweise mit einem Curing.

Bei eingefärbtem Beton kann für Farbdifferenzen keine Haftung übernommen werden.

Bei Korrekturarbeiten (Mängelbehebung) sind Struktur- und Farbunterschiede unvermeidbar und berechtigen zu keinem Minderwert (gem. Art. 169 SIA).

#### **Baustelleninstallation**

Für die Ausführung der Arbeiten müssen folgende bauseitigen Installationen unentgeltlich zur Verfügung stehen:

Drehstrom 380 Volt, 2 Steckdosen J 15 oder 1 Steckdose J 40

Druckwasseranschluss mit Wasserschlauch

Platz zum Aufbewahren und Waschen der Geräte im Kranbereich  
Hebezeug für das Auf- und Abladen von Maschinen und Geräten bzw. Transport innerhalb der Baustelle  
Die Arbeitsstellen müssen genügend beleuchtet werden.  
Das Einrichten unserer Gerätschaften erfolgt ca. ½ Std. vor dem Betonierbeginn.  
Bei Betonierarbeiten, die grösser als 250 m<sup>2</sup> sind, muss der Hauptunternehmer eine Einbauequipe von mindestens 3 Baufacharbeitern zur Verfügung stellen.

### **Abschalungen, Einlagen und Schächte**

Wenn möglich, sind sämtliche Stirn- und Abschalungen der fertigen Betonkote anzupassen.  
Sie sind so stabil anzuordnen, dass darauf mit dem Abziehbalken gefahren werden kann.  
Schächte und Sammler sowie Rinnen (z. B. Aco-Drain usw.) sind ca. 5 mm tiefer als die fertige Betonkote zu versetzen.  
Rohrleitungen und Einlagen müssen gegen Auftrieb sehr gut fixiert werden.

### **Witterung**

Bei Temperaturen unter 5° C und über 20° C sind spezielle Massnahmen in Absprache mit dem Ingenieur und Hauptunternehmer zu treffen.  
Bei Regen (Gewitter) sollte kein Monobeton eingebracht werden, da ein sauberes Abglätten nicht mehr möglich ist.  
Den Entscheid über den Einsatz von Monobeton bei zweifelhafter Witterung fällt der Hauptunternehmer. Daraus erforderliche Schleif- und Spachtelarbeiten werden dem Besteller separat in Rechnung gestellt.

### **Ausmass**

Die zu bearbeitenden Flächen werden, unabhängig von Anschlüssen, Wänden und Pfeilern sowie Aussparungen und Einlagen bis zu 4 m<sup>2</sup>, voll durchgemessen.  
Für Umfassungswände und Anschlüsse bestehender Betonteile werden 25 cm dazu gemessen.

### **Arbeitszeit**

Grundlagen der Einheitspreise sind eine Nachlaufzeit von 5 Std. nachdem der Beton fertig eingebracht, fertig taloschiert und geglättet ist.  
Witterungsbedingte, längere Nachlaufzeit wird mit einem Zuschlag berechnet.  
Die normale Arbeitszeit dauert von 7.<sup>00</sup> bis 13.<sup>00</sup> Uhr.  
Bei grossen Etappen mit bauseits bedingten Unterbrüchen in den Betonlieferungen, bei nasser oder kalter Witterung usw. kann es vorkommen, dass sich die Mono-Beton-Arbeiten bis in die Nacht hinein verzögern. Für diese Fälle holt der Auftraggeber rechtzeitig die entsprechenden Bewilligungen bei der Polizei ein bzw. er haftet für allfällige Konsequenzen.